Der Spieltag vom 25.02.2023

Sportausschuss Tennis

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 40

Concordia - Tennispark Fischertal I

Das Spiel wurde von der Mannschaft Fischertal I verlegt. Ein Nachholtermin wird noch gesucht.

Tennispark Fischertal II - Stadtverwaltung e.V.

Das Spiel wurde von der Mannschaft der Stadtverwaltung verlegt. Ein Nachholtermin wird noch gesucht.

Vorwerk &Co. - Creativ Design 2 : 4

Spannung wurde erwartet, wir haben sie bekommen. Nicht nur im Spiel, jetzt auch in der Tabelle. Die bisher verlustpunktfreien Damen von Vorwerk mussten ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Zunächst lief für Vorwerk in der ersten Spielrunde noch alles wie erhofft. An Position 2 gelang Andrea Blumenthal ein knapper 9:7 Erfolg gegen Rosanne Diedrichs. Andrea Fröse setzte sich gegen Miriam Rossbach mit 9:5 durch, um die vermeintlich sichere Führung zu erlangen. Danach wendete sich das Blatt zugunsten von Creativ Design. Sarah Kehren musste sich gegen die über sich hinauswachsende Ute Engstfeld im Tiebreak geschlagen geben. Claudia Hoffmann war gegen Ute Mruck beim 2:9 chancenlos. Jetzt mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Hier hatten die Damen von Creativ Design das Momentum auf ihrer Seite. Ute und Miriam gelang mit einem 4:3 und Rosanne an der Seite von Ute mit dem 6:3 Sieg die entscheidenden Punkte für ihr Team einzufahren. Wie auch schon in der letzten Saison wird es an der Tabellenspitze wieder sehr eng bleiben.

Stadtliga Damen 50

Tennispark Fischertal II - Tennispark Fischertal III 5 : 1

Auch in ihrem zweiten Saisonspiel waren die Damen von Fischertal II nicht zu bezwingen. Bereits nach den Einzeln wurden die Weichen auf Sieg gestellt. Gunda Jacks, Maria Kornitzky und Hella Hagena gelangen klare Erfolge. Antonilda Pölling war für Fischertal III erfolgreich und sicherte, wie sich etwas später herausstellte, den Ehrenpunkt. In den Doppeln wurde der Sieg dann sichergestellt. Hier waren Gunda

und Hella im Ersten mit 9:5 gegen Daniela File und Ulrike Eymann erfolgreich. Das zweite Doppel entschieden Gisela Barth und Maria Kornitzky knapp mit 8:7 gegen Antonilda Pölling und Alexandra Bayer-Sanden für sich. Fischertal II mit Mannschaftsführerin Ute Zumbrink ist in der Spielklasse als einziges Team verlustpunktfrei und steht somit folgerichtig verdient an der Tabellenspitze.

Stadtliga Damen 60

Polizei Tennis - Simex-Kabel 1993 0 : 6

Wieder war das Team von Simex nicht zu schlagen. Die Polizei-Damen Petra Görner und Karin Orbach waren in ihren Einzeln nahe dran am Erfolg. Am Ende stand dann nach den 7:9 Niederlagen gegen Angelika Krämer sowie Karin Blau doch wieder die faire Gratulation am Netz an. Inge Mänken war bei ihrem 9:1-Erfolg, ebenso wie Monika Gottschalk beim 9:4 Sieg nicht zu gefährden. Dass sie auch Doppel verstehen zu spielen, mussten die Polizei-Damen dann auch erkennen. 1:9 gegen Birgit Preiß und Rosi Ruffmann sowie 3:9 gegen Monika Gottschalk und Sabine Ladleif hieß es am Ende.

Nach dem Spiel belohnten sich die Damen von Simex für ihre ausgezeichneten Leistungen. Sie sind nicht nur sportlich, sondern auch kulturell unterwegs. Zunächst ein Besuch im Gaskessel in der Monet-Ausstellung, dann noch lecker Essen beim Italiener.
Von li. n. re.: Gisela Thues, Angela Kriegel, Karin Blau, Sabine Ladleif, Fan Gaby, Birgit Preis, Conny Koehler und Inge Maenken.

Creativ-Design - Rainbow TP Dönberg 2 : 4

Ein Bild aus der Umkleide ist ungewöhnlich. Aber schon dort herrschte gute Laune und Freude auf die bevorstehenden, leider zahlenmäßig reduzierten Spiele.

Von li. n. re. Isabell Lutz (Rainbow), Fotografin Ingrid Meyer im allseits bei den Damen beliebten Gold-Weiss-Schlankmacher-Spiegel, Ulla Borchardt, Brigitte Busanny, - alle 3 Creativ Design - und Gudrun Hürter (Rainbow)

Kurzfristig sagte eine Spielerin bei Mannschaftsführerin Ingrid Meyer krankheitsbedingt noch ab. So mussten sie zu dritt versuchen die ersten Saisonpunkte einzufahren. Leider hatte sich dann auch noch eine Spielerin verfahren. 10 Minuten vor Spielbeginn fragte Ingrid, ob sie noch kurz auf die Spielerin warten würden oder das Spiel abgegeben werden soll. Die Mädels von Rainbow - in großer Anzahl vorhanden - meinten: „Wir wollen doch spielen! Wir warten!“ Für die großzügige sportliche Reaktion gab es einen ganz "Herzlichen Dank!!!" von den Creativ Damen.

Sommerlich warm war es nicht gerade in der Halle und von den Rainbow-Damen bediente sich Petra Herzogenrath (re.) zunächst einer heißen Tasse Kaffee (li. Gisa Vaupel). Später wurden die mitgebrachten Decken ausgepackt. Für die Spielerinnen waren die Temperaturen allerdings i.O.

Isabell Lutz (li., Rainbow, re. Ulla Borchardt, Creativ Design) sorgte in ihrem Spiel für ordentlich Spannung. Als sie 0:6 zurücklag, kam auch ihr Kampfgeist auf den Platz, vertrieb den Fehlerteufel und mit einem Spiel nach dem anderen verkürzte sie Ullas Vorsprung. Aber Ulla wehrte sich nach Kräften - sie gewann 9:5 und heimste sich den Matchpunkt ein.

Elke Wigge gegen Ingrid Meyer und Gudrun Hürter gegen Brigitte Busanny gewannen ihrerseits beide mit 9:5 ihre Spiele und holten so für Rainbow die wichtigen Punkte. Ingrid und Ulla sorgten mit einem knappen Doppelsieg noch für den zweiten Punkt der Creativ-Damen. Durch ihren Sieg in der sehr harmonischen Begegnung durften die Rainbowerinnen sich über den erzielten zweiten Tabellenplatz freuen.

Stadtliga Herren 40

Barmer e.V. - Stadtsparkasse

Das Spiel wurde von der Barmer verlegt. Ein Nachholtermin wird noch gesucht.

Büroservice Mölle - Hatzfeld e.V. 1 : 5

Der amtierende Kreismeister Hatzfeld war nicht zu schlagen. Beide Teams spielten nicht in Bestbesetzung, waren dennoch mit starken Spielern besetzt. Axel Kurz setzte sich für Mölle an Position 1 mit 9:5 gegen Ralf Hüttemann durch. Die drei weiteren Einzel entschieden Arnd Kommnick, Bastian Eydorf und Mannschaftsführer Thorsten Koch für den späteren Sieger Hatzfeld. Auf den Geschmack des Siegens gekommen gelang in beiden Doppeln jeweils ein 9:6 Erfolg und der Sprung an die Tabellenspitze.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, bekommt bald wieder eine neue Chance. Durch den Spaß und die Bewegung haben wir alle gewonnen. Körper und Geist werden es uns danken!

Bleibt gesund!